



EN 14010

modulo

PARKER-C100 BASIC

Unabhängiges Parksysteem

Der Typ Parker C100 - Basic ist einer der komfortabelsten Parker, da sich durch die versetzte Standsäule die Fahrzeugtüre weiter öffnen lässt und so ein bequemes Ein- und Aussteigen gewährleistet wird.

Dieses Parksysteem bieten wir als SINGLE-Version mit zwei Stellplätzen oder als DUAL-Version mit vier Stellplätzen an.

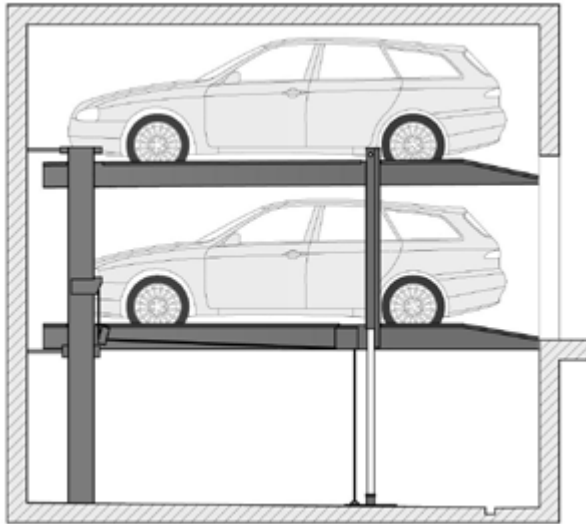
Die Ein- und Ausfahrt jedes einzelnen Fahrzeugs kann jederzeit unabhängig voneinander erfolgen.

Das System ist besonders geeignet für Wohnimmobilien, Hotels, Büro- und Geschäftshäuser.

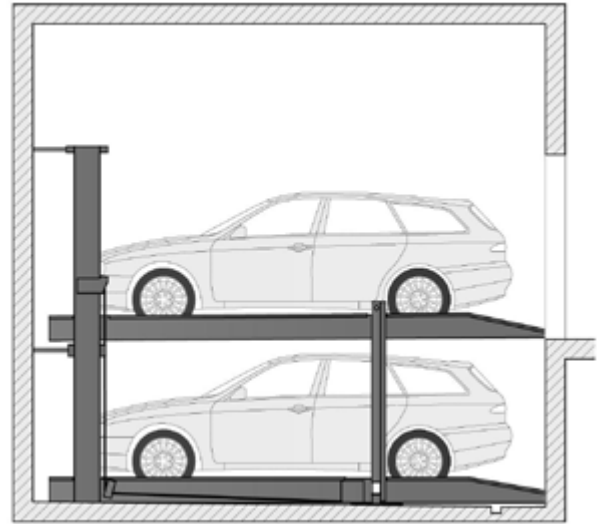


Bedienung der Plattform

Ein-/Ausfahrt – untere Plattform



Ein-/Ausfahrt – obere Plattform



Vorteile

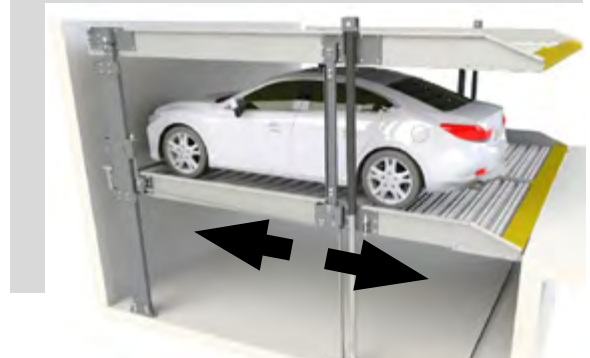
Seitenwangen

Die verlängerten und abgesenkten Seitenwangen im Einfahrtsbereich verringern bei unpräzisen Parkmanövern das Risiko von Beschädigungen an den Stoßstangen und Türschwellen der Fahrzeuge.



Freie Fläche

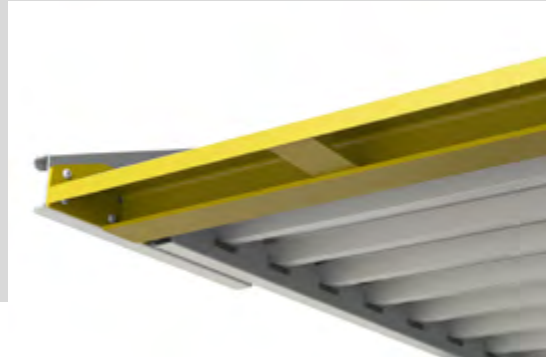
Die spezielle Anordnung der vier Säulen erleichtert das Ein- und Aussteigen und erhöht den Parkkomfort im täglichen Gebrauch.



Fahrblech

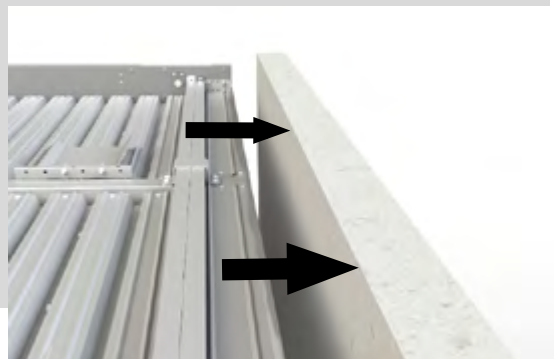
Die einzigartige Form der Längsprofile isoliert die scharfen Schraubverbindungen der Plattformverkleidung. Im Vergleich zu den Standardkonstruktionen mit freiliegenden Bolzen, schützt es die Nutzer vor möglichen Verletzungen.

Die spezielle Fahrblechstruktur mit den integrierten Rinnen wurde konstruiert, um das ablaufende Fahrzeugwasser von der Stellplatzfläche abzuleiten.



Plattformlänge

Durch die verstellbare Plattformlänge lässt sich die Grubenlänge optimal ausnutzen, sodass auch unterschiedlich lange Fahrzeuge diesen Stellplatz problemlos nutzen können.



Radkeil

Durch den verstellbaren Radkeil lässt sich die Parkposition auf die individuelle Fahrzeuglänge manuell anpassen. Die Stellplatzfläche wird dadurch optimal ausgenutzt.



Hydraulik

Die hydraulischen Komponenten sind so an der Plattform angebracht, dass sie den Benutzerkomfort erhöhen. Die akustischen Parameter wurden verbessert, indem die Standard-Kunststoffhalterungen durch vibrationsdämpfende Metall-Gummi-Schellen ersetzt wurden.



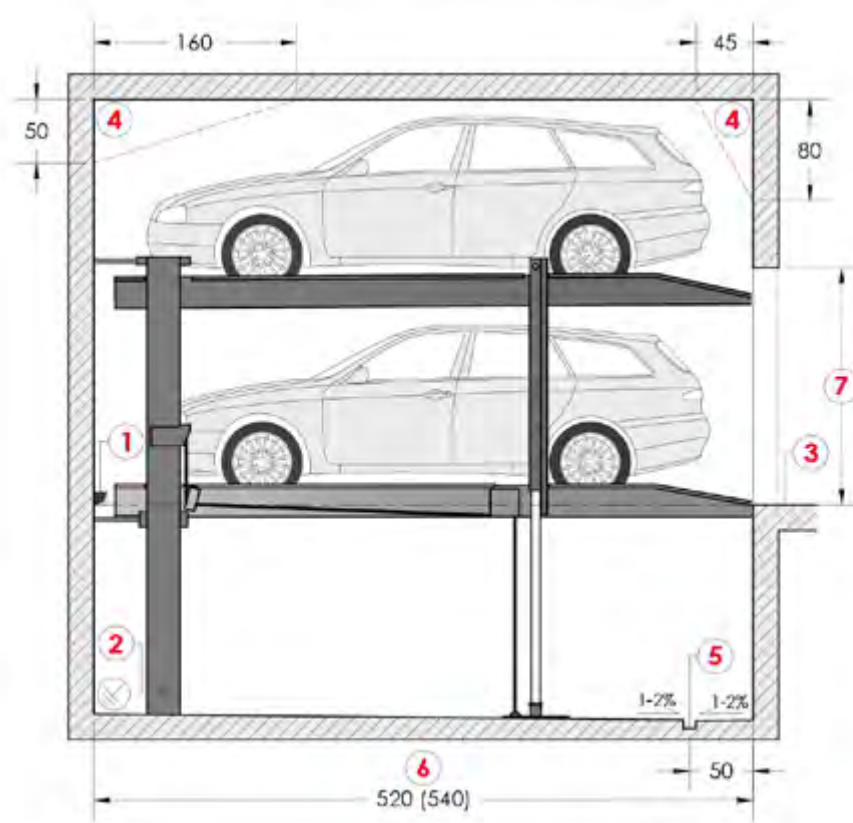
Ketten

Die verwendeten Ketten haben den hohen Sicherheitsfaktor 4



Abmessungen der Garagenplätze

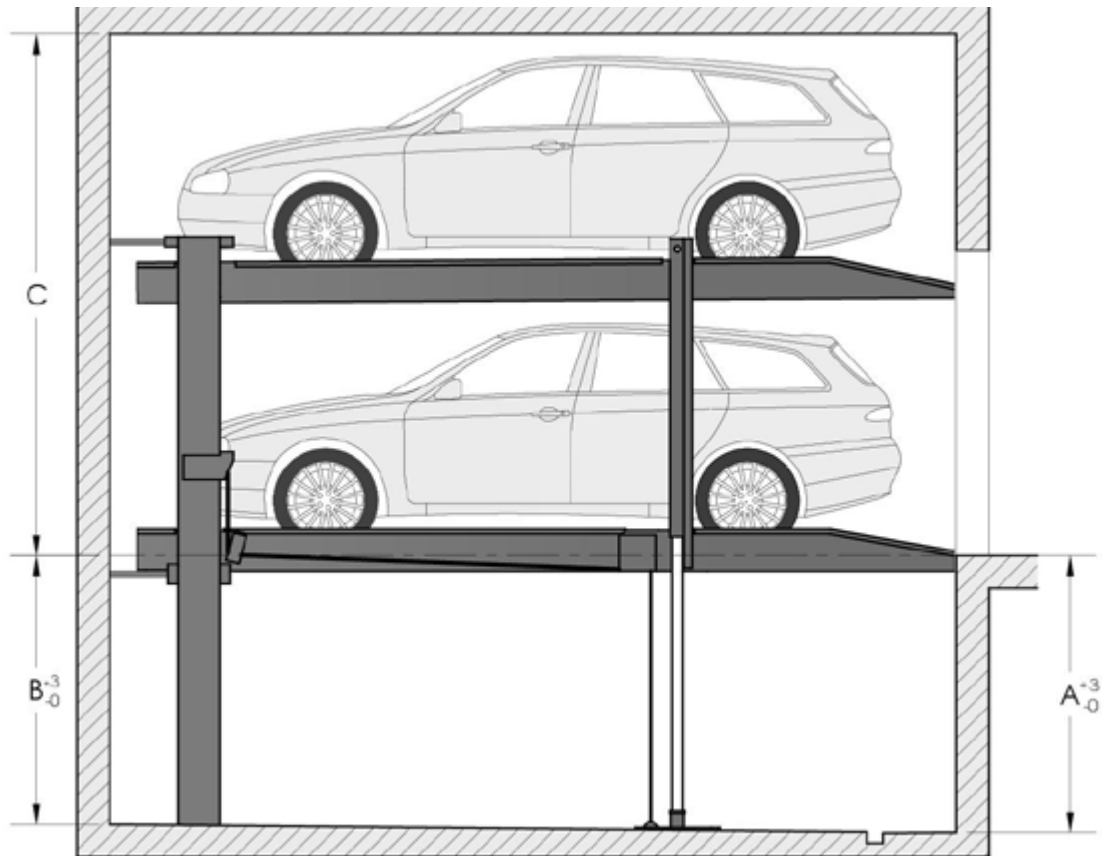
Garagen ohne Einfahrtstore (Tiefgaragen):



Garagen mit Einfahrtstore:



- 1) Bei Zwischenwänden: Wandabbruch 10 x 10 bei Systemen, die an einen gemeinsamen Hydraulik-Aggregat angeschlossen sind (bauseits).
- 2) Erdung für jede Plattform (bauseits).
- 3) Gemäß DIN EN 14010 muss im Zufahrtbereich eine 10 cm breite gelb-schwarze Markierung nach DIN ISO 3864, vor dem Auflagebereich der oberen Plattformkante, zur Kennzeichnung des Gefahrenbereichs angebracht werden (bauseits)
- 4) Freiraum für Installationen im Gebäude.
- 5) Das Bodengefälle zu den Entwässerungsrinnen sollte mit einer Mindestgröße von 10x2 cm nicht mehr als 1-2% betragen. Der Boden unter den Standsäule sollte eben und waagrecht sein (bauseits).
- 6) Querneigungen in der Grube sind nicht zulässig - die Ordinate de Basis (von der rechten und linken Standsäule) muss im Verhältnis zur Zufahrtstraße identisch sein.
- 7) Grubenlängen:
520cm für Fahrzeuge bis 500cm Länge
540cm für Fahrzeuge bis 520cm Länge
Sonderabmessungen sind auf Anfrage möglich – lokale Vorschriften für Stellplatzlänge beachten!
- 8) Lichte Höhe nach lokalen Vorschriften. Mindestens größmögliche Fahrzeughöhe + 10 cm.
- 9) Die Maße A1 und A2 müssen bauseits mit dem Torhersteller abgestimmt werden.



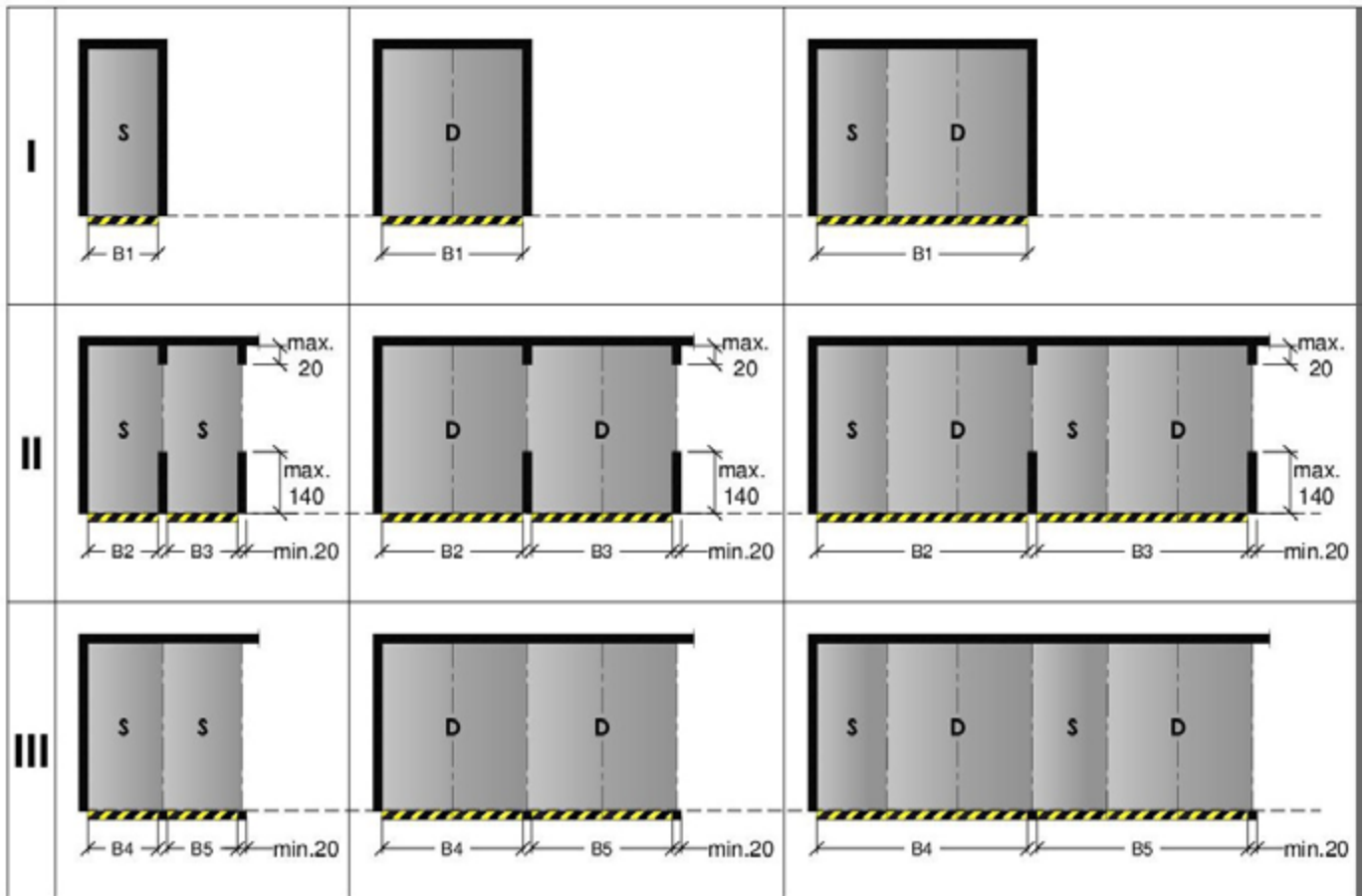
A	B	Fahrzeughöhe unten	Fahrzeughöhe oben														C - Gebäudeföhe
			150	155	160	165	170	175	180	185	190	195	200	205	210	215	
170	165	150	320	325	330	335	340	345	350	355	360	365	370	375	380	385	
175	170	155	325	330	335	340	345	350	355	360	365	370	375	380	385	390	
180	175	160	330	335	340	345	350	355	360	365	370	375	380	385	390	395	
185	180	165	335	340	345	350	355	360	365	370	375	380	385	390	395	400	
190	185	170	340	345	350	355	360	365	370	375	380	385	390	395	400	405	
195	190	175	345	350	355	360	365	370	375	380	385	390	395	400	405	410	
200	195	180	350	355	360	365	370	375	380	385	390	395	400	405	410	415	
210	205	190	360	365	370	375	380	385	390	395	400	405	410	415	420	425	
220	215	200	370	375	380	385	390	395	400	405	410	415	420	425	430	435	
225	220	205	375	380	385	390	395	400	405	410	415	420	425	430	435	440	
235	230	215	385	390	395	400	405	410	415	420	425	430	435	440	445	450	

Die maximale Fahrzeughöhe der unteren Plattform ergibt sich direkt aus der Grubentiefe. Die maximale Fahrzeughöhe der oberen Plattform hängt von der maximalen Fahrzeughöhe der unteren Plattform, sowie der Höhe zur Gebäudedecke ab.

Sonderabmessungen sind auf Nachfrage möglich - bei Einhaltung der in der obigen Tabelle angegebenen Grubentiefen wird die Höhe des unteren Fahrzeugs niedriger und des oberen Fahrzeugs proportional höher sein oder an tiefere Grube als in den Zeichnungen dargestellt angepasst.

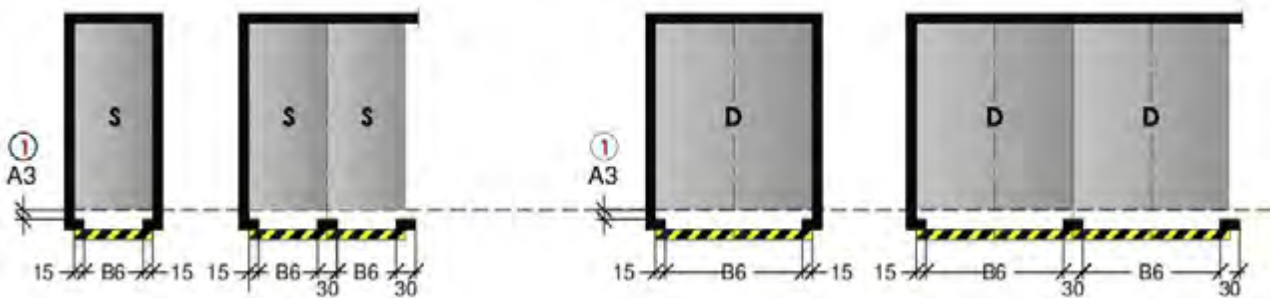
Beispiel: Wir wählen eine maximale Fahrzeughöhe von 180 cm auf Ebene 0 und 150 cm auf Ebene 1. Für diese Konfiguration muss die Garagenhöhe C=350 cm, die Grubentiefe A=200 cm und die B-Tiefe 195 cm betragen.

STANDARDGARAGENPLATZ



- I - Situation mit Trennwänden
- II - Situation mit Standsäulen im Hohlraum
- III - Situation mit Standsäulen vor dem Hohlraum
- S - SINGLE-Plattform (für 2 Fahrzeuge)
- D - DUAL-Plattform (für 4 Fahrzeuge)

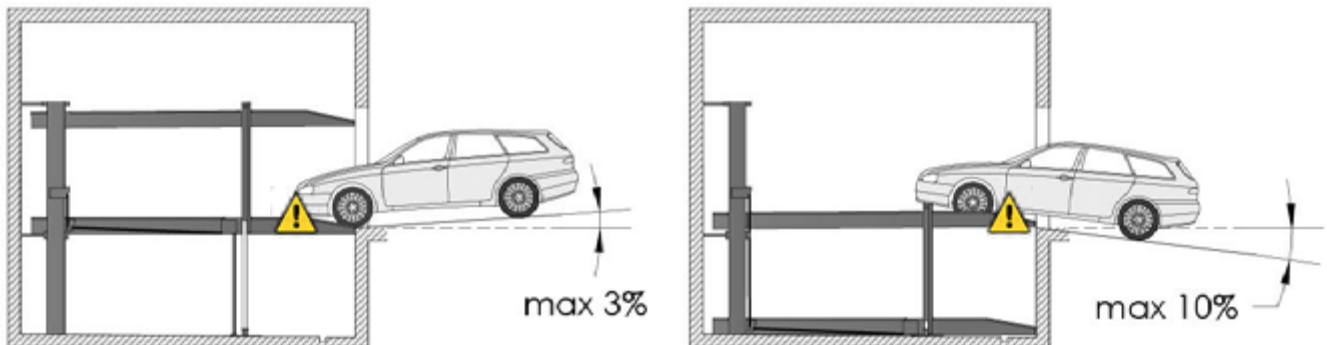
GARAGENPLÄTZE MIT ROLLTOREN



A3-Maß muss bauseitig mit dem Torhersteller abgestimmt werden.

	LICHTE PLATTFOR BREITE	SITUATION I MIT TRENNWÄNDEN	SYTUATION II STANDSÄULEN IM HOHLRAUM		SYTUATION III STANDSÄULEN VOR DEM HOHLRAUM		
		B1	B2	B3	B4	B5	B6
PLATTFORM SINGLE	230	260	255	245	250	240	230
	240	270	265	255	260	250	240
	250	280	275	265	270	260	250
	260	290	285	275	280	270	260
	270	300	295	285	290	280	270
	350*	380	375	365	370	360	350
PLATTFORM DUAL	460	490	485	475	480	470	460
	470	500	495	485	490	480	470
	480	510	505	495	500	490	480
	490	520	515	505	510	500	490
	500	530	525	515	520	510	500
	510	540	535	525	530	520	510
	520	550	545	535	540	530	520
	530	560	555	545	550	540	530
	540	570	565	555	560	550	540
PLATTFORM SINGLE + DUAL	230 + 460	750	745	735	740	730	
	240 + 470	770	765	755	760	750	
	250 + 480	790	785	775	780	770	
	250 + 500	810	805	795	800	790	
	270 + 500	840	825	815	820	810	

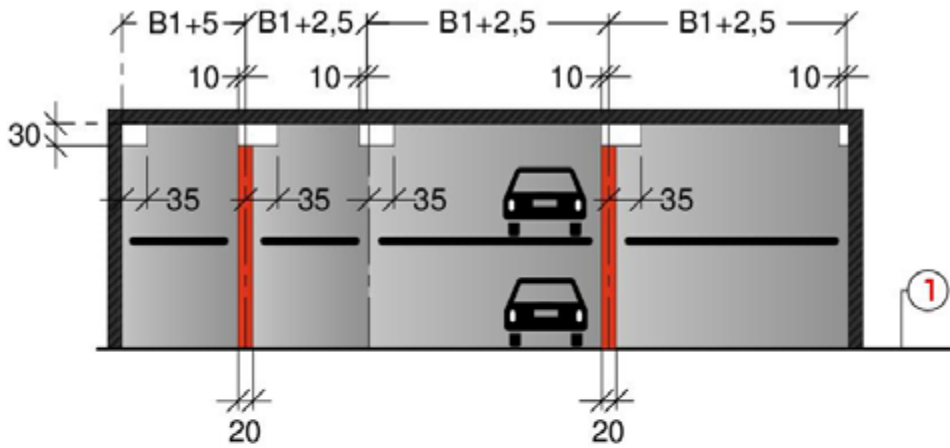
* Plattform für behinderte Nutzer



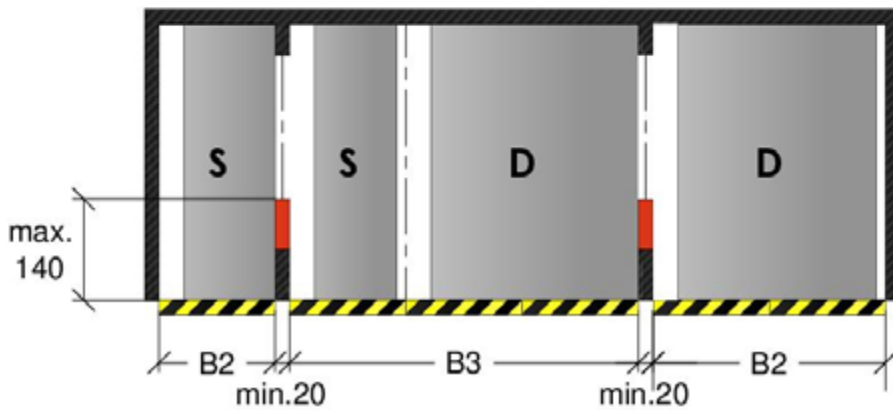
Max. Steigung: 3%, Max. Gefälle: 10%


ACHTUNG!


Die max. Zufahrtsteigung (mind. 300 cm vor der Plattform-Einfahrt) darf nicht überschritten werden. Bei falscher Ausführung kommt es zu erheblichen Schwierigkeiten beim Befahren der Anlage, welche nicht vom Hersteller zu vertreten sind.



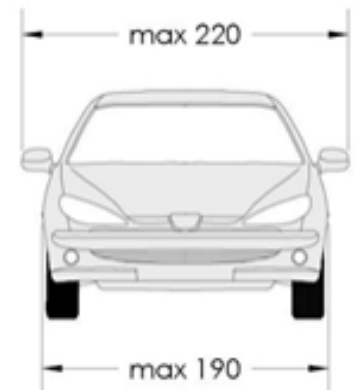
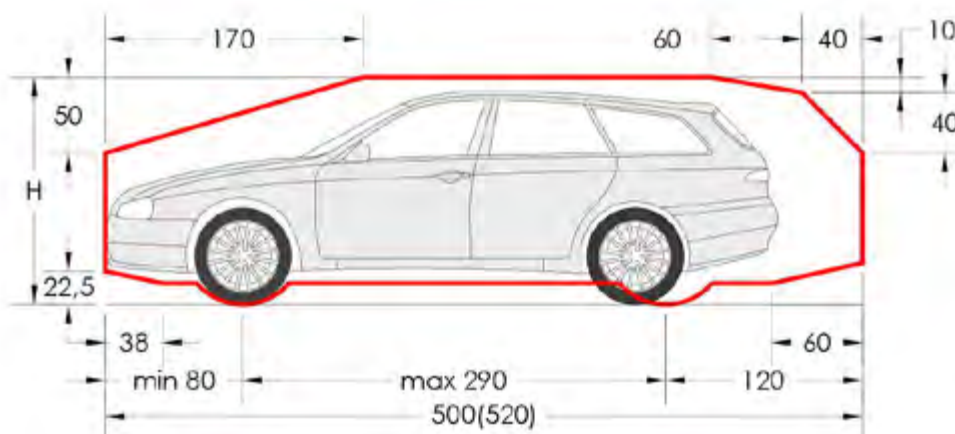
1 Ebene der Zufahrtsstraße
Diese Freiräume gelten nur bei vorwärts geparkten Fahrzeugen mit Ausstieg links.
Bei Fahrzeugen mit Ausstieg rechts, bzw. bei rückwärts geparkten Fahrzeugen, sind die Freiräume entsprechend umzuplanen.



 Freiraum für horizontale Installationen

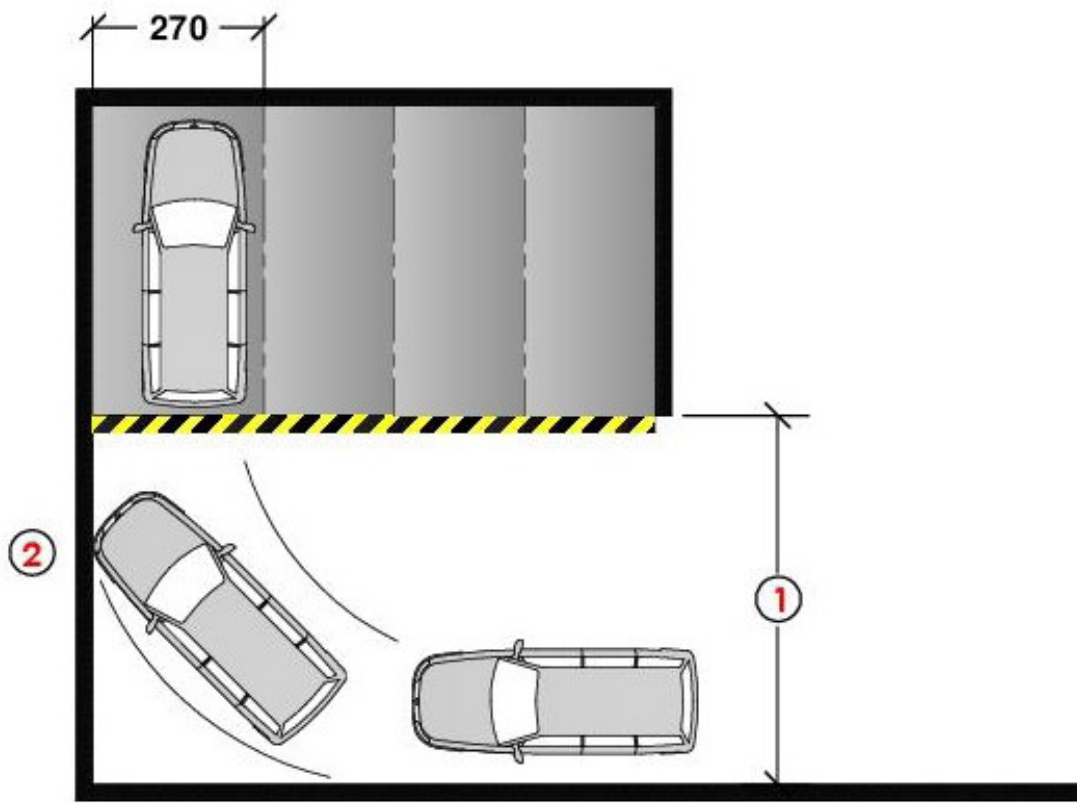
 Freiraum für vertikale Installationen

Fahrzeugdaten



	Standard
Breite	190 cm
Gewicht	2200 kg
Radlast	550 kg

Die Anlage ist zum Parken folgender Fahrzeugtypen angedacht: Limousine, Kombi, Van, SUV – je nach Größe und Gewicht des Fahrzeugs.

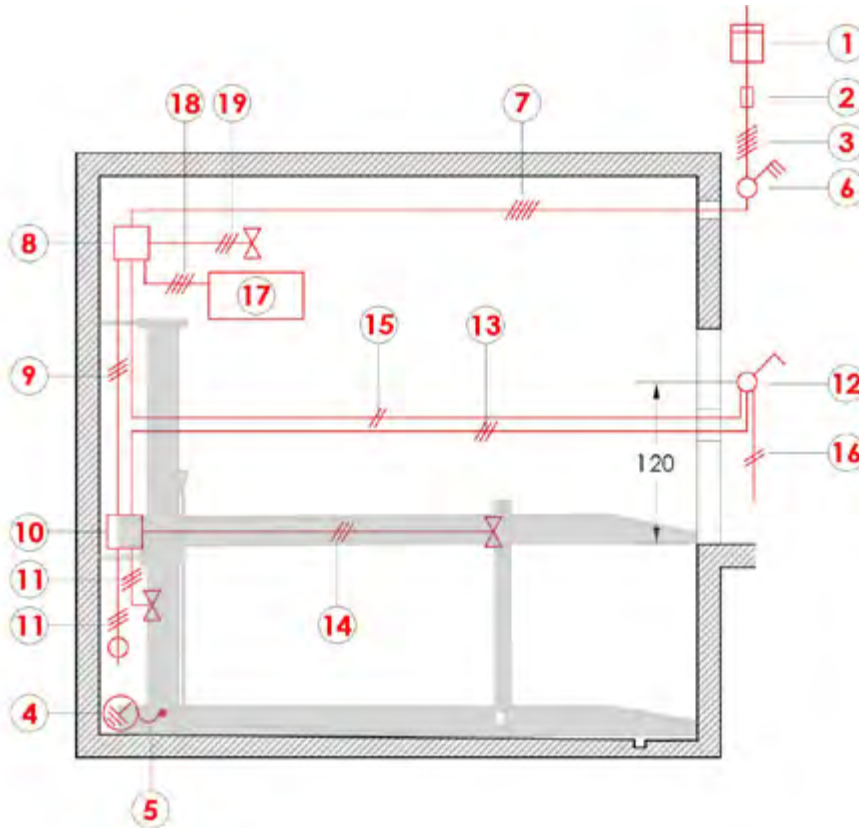


Die Parkplattform mit einer lichten Breite von 230 cm ermöglicht das Einparken von Fahrzeugbreiten bis max. 190 cm (mit eingeklappten Spiegeln). Für die regelmäßige Nutzung empfehlen wir eine Plattform mit der lichten Mindestbreite von 250 cm. Eine Plattform mit der lichten Breite von 270 cm garantiert unseren Nutzer den höchsten Komfort.

(1) Die Breite der Zufahrtstraße sollte nicht geringer sein, als es die lokalen Vorschriften vorgeben. Die Verbreiterung der Zufahrtstraße hat einen großen Einfluss auf den Parkkomfort.

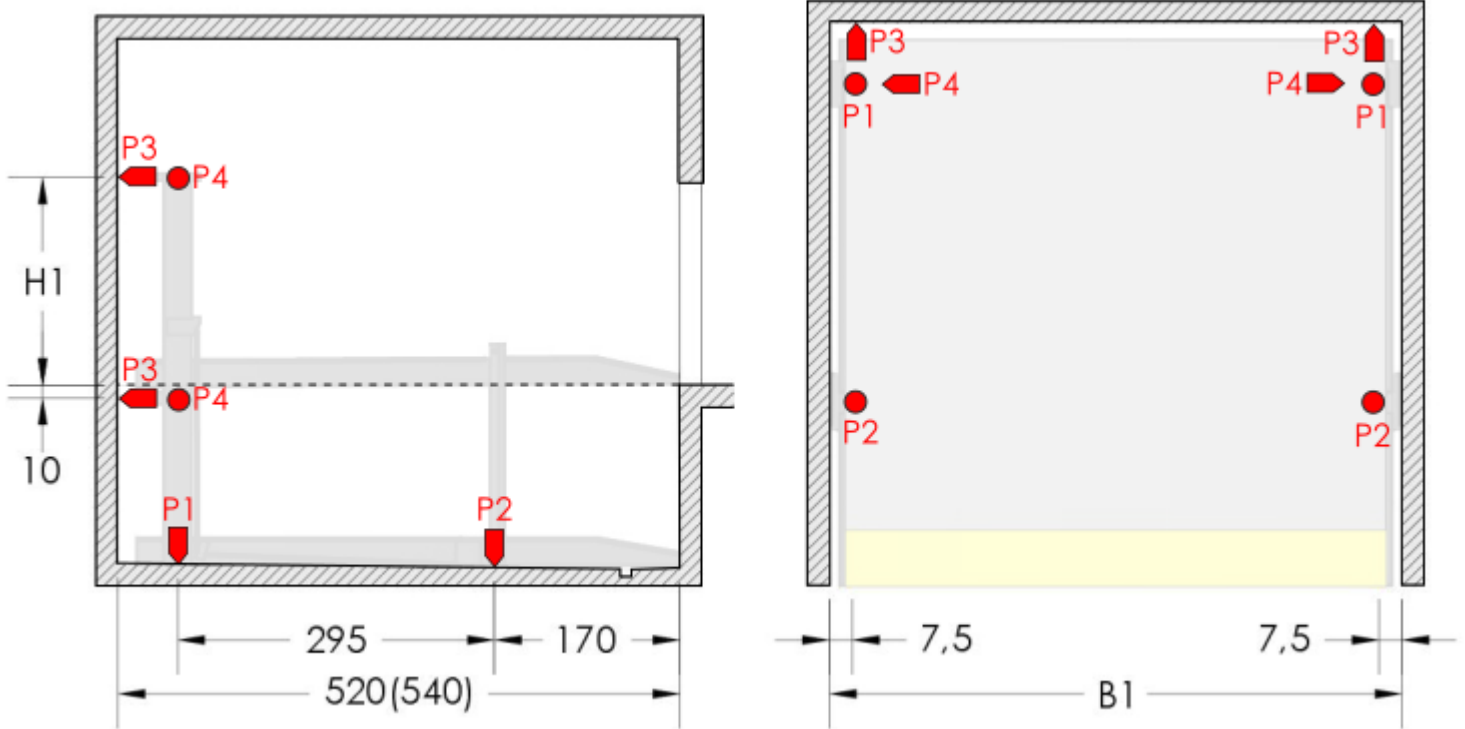
(2) Bei Parkplätzen, die sich sehr nah an den Gebäudewänden befinden, empfehlen wir die Verwendung von 270 cm breiten Plattformen um den Einparkvorgang zu vereinfachen.

ELEKTRO-INSTALLATION



Nr	BENENNUNG	MENGE	BEMERKUNGEN
1	Stromzähler	1	Bauseits
2	Vorsicherung: 3x Schmelzsicherung 16A, Auslösecharakteristik C, Aggregat bis 3kW	1	Bauseits
3	Zuleitung 5x2,5mm ² (3L+N+PE) 400V; 50Hz	1	Bauseits
4	Anschluss für Erdung und Potenzialausgleich	alle 10m	Bauseits
5	Erdung und Potenzialausgleich nach EN 60204	1	Bauseits
6	Hauptschalter	1	Gelb-rot, mit Vorhängeschloss, absperrbar Bauseits
LIEFERUMFANG MODULO:			
7	Anschlussleitung 5x2,5mm ²	1	
8	Hauptsteuermodul mit Schaltschutz	1	
9	Anschlissleitung 3x1,5mm ²		
10	Abzweigdose	1/Anlage	
11	Anschlussleitung zur nächsten Plattform 3x1,5mm ²	1/Anlage	
12	Bedienelement mit Sicherheitsschalter	1/Anlage	Bauseits:Bereitstellung des Aufstellungsortes
13	Steuerleitung 3x0,75mm ²	1/Anlage	
14	Magnetventil-Zuleitung 3x0,75mm ²	1/Anlage	
15	Übertragungsleitung 2x0,5mm ²	1/Anlage	
16	Übertragungsleitung zur nächsten Plattform 2x0,5mm ²	1/Anlage	
17	Hydraulikaggregat	1	
18	Anschlussleitung 4x1,5mm ²	1	
19	Magnetventil-Zuleitung 3x0,75mm ²	1	
20	Elektromagnet-Zuleitung 3x0,75mm ²	1/Anlage	

BAUAUSFÜHRUNG



Sifa	SINGLE	DUAL
P1 [kN]	17,0	39,0
P2 [kN]	32,0	75,0
P3 [kN]	±1,4	±2,5
P4 [kN]	±1,2	±2,0

HSD	H1
150	195
155	200
160	205
165	210
170	215
175	220

HSD	H1
180	225
190	235
200	245
205	250
215	260

HSD -
Fahrzeughöhe
auf der unteren
Plattform

Die Anlagen werden im Betonboden durch einen Säulenfuß (Grundfläche der Säule 300 cm²) und an den Wänden oder Decken mit Klebeankern (Lochtiefe bis zu 15 cm) befestigt. Der Boden und die Wände müssen die Lasten gemäß dem obigen Schema abtragen und sollen (wegen der Verankerung) aus Beton (Betongüte min. C20/25) bestehen. Die Bodenplatte und die Decke sollten min. 18 cm dick sein. Der Auftraggeber ist verpflichtet, die Grube mit der Entwässerung so zu gestalten, dass sie nicht mit den in der Gerätespezifikation aufgeführten Bauteilen kollidiert. Die Oberfläche der Wände sollte eben sein. Der Auftraggeber muss auch den Aufstellungsort für das Bedienelement und die Kurzanleitung (MODULO-Lieferumfang) konzipieren und vorbereiten.

TECHNISCHE INFORMATIONEN

Das System wurde gemäß der DIN EN 14010 und EG-Maschinenrichtlinie 2006/42/WE hergestellt und verfügt über eine CE-Kennzeichnung.

Mindestabmessungen und Toleranzen

Alle Baumaße sind Mindestfertigmaße. Die Abmessungen sind in cm angegeben. Die Toleranz für Baumaße beträgt +3cm/-0 cm, sofern nicht ausdrücklich etwas anderes angegeben ist (z. B. die Tiefe des Ständerfußes in Bezug auf die Zufahrtsstraße). In den Gruben, in denen die Wände und der Boden miteinander verbunden sind, sollten keine Abrundungen oder Abschrägungen verwendet werden. Falls erforderlich, sollte eine größere Grube verwendet werden.

Geräuschpegel

Normaler Schallschutz: Gemäß DIN 4109-1 Schallschutz im Hochbau - Abschnitt 9: Maximaler Schalldruckpegel in Wohn- und Schlafräumen 30 dB (A). Nutzergeräusche unterliegen nicht den Anforderungen.

Folgende Maßnahmen sind zur Einhaltung dieses Wertes erforderlich:

- Schalldämmwert des Baukörpers von min. $R'w=57$ dB
- Angrenzende Wände sind biegesteif und einschalig ausführen mit min. 300kg/m², Massivdecken über den Parksystemen mit min. 400kg/m².

Wenn die Bedingungen nicht erfüllt sind, muss der Kunde zusätzliche Mittel zur Schalldämmung bereitstellen und einen Vertreter von MODULO PARKING konsultieren.

Nutzergeräusche unterliegen nicht den Anforderungen. Hierzu gehören z.B. Befahren der Plattform, Zuschlagen von Fahrzeugtüren, Motoren- und Bremsgeräusche.

Nutzung

Standardmäßig ist die Anlage nur für einen festen Nutzerkreis geeignet. Bei wechselnden Benutzern – nur auf den oberen Stellplätzen - sind konstruktive Anpassungen der Anlagen notwendig. Bei Bedarf bitten wir um Rücksprache.

Hydraulisches Versorgungssystem

System A (Standard) - mehrere bis ein Dutzend Plattformen, die an einen gemeinsamen zentralen Hydraulikaggregat angeschlossen sind. Es ist möglich, eine Plattform anzuheben oder mehrere* gleichzeitig abzusenken.

System B (optional) - von mehreren bis zu einem Dutzend Plattformen, die an einen gemeinsamen zentralen Hydraulikaggregat angeschlossen sind. Es ist möglich, eine Plattform anzuheben und mehrere* gleichzeitig abzusenken.

System C (optional) - jede Anlage ist mit einem individuellen, kompakten Hydraulikaggregat ausgestattet. Das Anheben und Absenken der einzelnen Plattformen sind völlig unabhängig vom Betrieb der anderen Geräte.

*Die elektronische Steuerung der Modulo-Plattformen überwacht ständig die Funktion der einzelnen Geräte und zeigt durch die Farbe der beleuchteten Tasten die Möglichkeit der Bewegung an. Um ein Höchstmaß an Sicherheit zu gewährleisten, blockiert das Überwachungssystem gemäß 2006/42/EG standardmäßig das gleichzeitige Anheben mehrerer an ein gemeinsames Hydraulikaggregat angeschlossener Plattformen, um die Möglichkeit unbeabsichtigter Bewegungen zu vermeiden.

Parken für Behinderte

Es ist möglich, eine an die Bedürfnisse von Menschen mit Behinderungen angepasste Plattform bereitzustellen:

- erweitert,
- reduzierte Einfahrtsschwelle,
- mit dem Modulo SKL-Schlüsselsystem, das garantiert, dass die Plattform immer in der richtigen Arbeitsposition bleibt.

Als optimale Lösung schlagen wir das Modell Parker-C105 vor, dessen flaches, rutschfestes Fahrblech das Bewegen deutlich erleichtert und für höchste Sicherheit sorgt.

Entwässerung

Beim Parken im Winter müssen mehrere Dutzend Liter verunreinigtes Wasser aus einem mit Schnee bedeckten Fahrzeug abgeleitet werden. Das Wasser wird seitlich von der Plattform durch Querkanäle in den Trittbrettern zum Boden abgeleitet, von wo es durch Längsgefälle in eine Entwässerungsrinne abgeleitet werden muss. Die Entwässerungsrinne muss ein geeignetes Gefälle (nur der Boden innerhalb der Rinne) zum Rückhaltebecken aufweisen, aus dem das Wasser abgepumpt, oder weiter zum Abwasseranschluss geleitet wird. Wir empfehlen den Einsatz von Straßenschutzanstrichen und Ölabscheidern. Vor Beginn der Installation der Geräte muss kundenseitig eine wirksame Entwässerung durchgeführt werden.

Umweltbedingungen

Betriebstemperaturbereich: -15 bis +40 °C. Relative Luftfeuchtigkeit: 50 % bei 40 °C. Nenntemperatur (bei der die Leistung des Geräts gemessen werden soll): 10 °C Optional kann das System mit Spezialöl versorgt werden:

- Modulo ArcticFLUID zur Verbesserung der Leistung von Geräten, die dauerhaft bei niedrigen Temperaturen oder unter den Standardtemperaturen betrieben werden (bis zu -30 °C nach Rücksprache mit Modulo),
- Modulo DuraFLUID zur Verbesserung der Leistung von Geräten, die dauerhaft bei hohen oder über der Norm liegenden Temperaturen betrieben werden (bis zu 50 °C nach Rücksprache mit Modulo),
- Modulo GreenFLUID für Umgebungen, die biologisch abbaubares Öl erfordern.

Beleuchtung

Für die Beleuchtung von Stellplätzen und Fahrwegen sind lokale Vorschriften bauseits zu beachten. Gemäß DIN EN 12464-1 „Licht und Beleuchtung - Beleuchtung von Arbeitsstätten“ ist eine Beleuchtungsstärke von min. 200 lx für die Stellplätze und den Bedienbereich der Anlage zu empfehlen.

Brandschutz

Etwaige Auflagen zum Brandschutz und erforderliche Einrichtungen (Brandmeldeanlagen, Feuerlöschsysteme) sind bauseits auszuführen.

Schutzgeländer

Das System muss mit Schutzgeländern ausgestattet werden, wenn der Abstand zwischen Anlage und Wand, oder dem Boden mehr als 20 cm beträgt. Wenn die Anlage direkt an einer Straße angrenzt, die seitlich oder hinter der Anlage verläuft, ist es erforderlich, dass der Kunde an diesen Stellen ebenfalls Schutzgeländer gemäß EN ISO 13857 installiert.

Serviceleistungen

Die Parkanlagen müssen regelmäßig nach festgelegten Bedingungen gewartet werden (Wartungsanleitung). Machen Sie sich mit den örtlichen Vorschriften für Parksysteme vertraut und beachten Sie die darin enthaltenen Anweisungen. Die Firma Modulo und Ihre Vertriebspartner bieten die Möglichkeit einen Servicevertrag abzuschließen.

Korrosionsschutz

Der Korrosionsschutz von Bauwerken wird gemäß den Normen durchgeführt: EN ISO 1461, EN 1034, EN ISO 1294, EN ISO 2081.

Neben der Basisversion werden höhere Korrosionsschutzstandards gemäß dem Korrosionsschutzblatt oder nach individueller Vereinbarung angeboten.

Korrosionsvorbeugung

Bei Wartungs- und Reparaturarbeiten sind die Hinweise in der Bedienungsanleitung und dem Korrosionsschutzblatt zu beachten.

Elektromobilität

Für die Installation von Elektrofahrzeug-Ladesystemen empfehlen wir eine Beratung.

Zusätzliche Optionen (Rücksprache erforderlich)

- » Modulo SKL – ein Schlüsselsystem, das sicherstellt, dass die Plattform immer in der richtigen Arbeitsposition bleibt.
- » Schwellenlose Auffahrt – lässt sich mit den Fahrzeugreifen problemlos überfahren und vergrößert somit den Manövrierraum, ohne die Stoßstangen, Reifen oder Felgen zu beschädigen.
- » Modulo NRC – zusätzliche Schallschutzhaube für das Hydraulikaggregat.
- » Torsensor – ein System zur Aktivierung der Zentrale, wenn das Tor geöffnet wird - für Systeme, die hinter dem Tor mit einer Zentrale vor dem Tor installiert werden.
- » Integration von individuellen Funktionen in die Zentrale – zusätzliche Sensoren mit kundenspezifischen Funktionen, Ansteuerung von externen Geräten.
- » Bedienfeld mit Touchscreen.

Aufbau der Anlage

Parksystem bestehend aus: 2 Plattformen, 2 am Boden und an den Wänden verankerte Standsäulen, 2 Gleiter zum Verbinden der Plattformen, 2 vordere Stützen zum Verbinden der Plattformen, Gleichlaufwelle, 2 Hydraulikzylinder, 2 Ketten mit Kettenrädern und Beschlügen, Bolzen, Verankerungen, Befestigungselemente, Hydrauliksystem, elektrisches System.

Plattform bestehend aus: Laufschiene, verstellbaren Radansschlägen, Auffahrt, Seitenwangen, Mittelträger (DUAL-Version), Heckträger, Geländer (falls erforderlich), Schrauben, Unterlegscheiben, Muttern usw.

Hydraulik bestehend aus: Hydraulikzylinder, Magnetventile, Hydraulikleitungen, Verschraubungen, Hochdruckschläuche, Befestigungselemente.

Hydraulikaggregat bestehend aus: Zahnradpumpe, Öltank, Drehstrommotor, Kupplung, Bypassventil, Manometeranschluss, Ölfilter, Magnetventil (Option A und C), Schwingungsisolierung und Halterungen.

Elektrik bestehend aus: Steuerungssysteme, Hydraulikaggregat-Steuerungssystem, Strom- und Übertragungskreise.

Zusätzliche bauseitige Leistungen

Drehstromversorgung 400v, 50Hz, 3L+N+P mit Leiterkennzeichnung, Stromzähler, Überstromschutz nach Herstellerrichtlinien (Charakteristik C), Drehstromschalter (gelb-rote Einfärbung) mit abschließbarer Position für jedes Gerät, Erdung innerhalb der Parkplattformen (Potentialausgleich nach PN-EN 20204 von der Fundamenterde bis zur Plattform).

Verfügbare Unterlagen

Betriebs- und Wartungsanleitung, Kurzanleitung, Konformitätserklärung, Baugrundplan, Wartungsvertrag. In der Regel sind Modulo-Anlagen genehmigungspflichtig. Bitte beachten Sie hierzu lokale Vorschriften und Verordnungen. Der Hersteller stellt auf Anfrage die erforderlichen Unterlagen über die Anlage zur Verfügung. Der Käufer ist verpflichtet, ein Protokoll über die Bauabnahme des Bodenbelags zu erstellen.



Zum Herunterladen von Datenblättern, Katalogen und dwg-Dateien für unsere Produkte besuchen Sie bitte <https://moduloparking.com/de/dateien-zum-herunterladen/>

WEITER

Beispiele für Fotos von unseren Projekten finden Sie unter <https://moduloparking.com/de/projekte/>

WEITER

modulo


Kontaktieren Sie uns